BERUFSINFO | Berufsbereich: Naturwissenschaften | Bildungsweg: Akademische Ausbildung

Paläontologe / Paläontologin

BERUFSBESCHREIBUNG

Paläontologen und Paläontologinnen studieren und erforschen fossile, ausgestorbene Lebewesen und Pflanzen der unterschiedlichen Erdzeitalter. Die Paläontologie ist ein Spezialgebiet der Biologie, das sich mit der frühesten Entwicklungsgeschichte von organischem Leben auf der Erde befasst. Im Rahmen von Feldforschungsprojekten führen Paläontologen und Paläontologinnen Ausgrabungen durch und bergen Skelette, Knochen und versteinerte Pflanzenteile, die sie anschließend in Labors untersuchen.

Paläontolog*innen bestimmen das Alter der Fundstücke, lagern diese fachgerecht in Archiven ein oder stellen sie in Vitrinen in naturkundlichen Museen aus. Sie arbeiten im akademischen Bereich an Universitäten und wissenschaftlichen Forschungsinstituten sowie in Museen, Archiven, Landesämtern und Ministerien im Team mit verschiedenen Fachkräften und Spezialist*innen zusammen.

Ausbildung

Für den Beruf Paläontologe / Paläontologin ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium in Biologie, Zoologie oder naturwissenschaftliche Anthropologie erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Feldforschungs- und Ausgrabungsprojekte planen, organisieren und durchführen
- verschiedene Analysen und Untersuchungen an Gesteinsproben durchführen
- Ausgrabungsgelände vermessen, abstecken und absichern
- fossile Fundstücke wie z. B. Knochen, Skelettteile, Muscheln, versteinerte Pflanzenreste und dergleichen bergen, bestimmen, klassifizieren
- pflanzliche und tierische Fossilien nach Art und Alter bestimmen und erd- und evolutionsgeschichtlich einordnen
- Skelette und Knochen restaurieren und rekonstruieren
- Objekte fachgerecht konservieren, präparieren, einlagern oder ausstellen
- geologische und topologische Karten anfertigen, Gesteinsschichten datieren
- bei der Erkundung von Lagerstätten, z. B. von Erdöl, Salz, Kohle und Erz mitwirken
- naturkundliche Museen und Sammlungen leiten, Ausstellungen planen und betreuen
- Lehr- und Forschungstätigkeiten an Universitäten ausüben, Studierende betreuen
- Studien und Ergebnisse veröffentlichen, Publikationen erstellen, Vorträge abhalten

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- gute körperliche Verfassung
- Unempfindlichkeit gegenüber Staub
- Wetterfest

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- chemisches Verständnis
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- handwerkliche Geschicklichkeit

- Aufgeschlossenheit
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Begeisterungsfähigkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Geschichtsbewusstsein
- gute Beobachtungsgabe
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Zielstrebigkeit

- Reisebereitschaft

- interdisziplinäres Denken
- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

WKO WIEN
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN